

Gemeindeblatt Ausgabe 3/2003

Gemeindenachrichten.

P. Ludger Joos SJ, der in den Jahren 2000-2002 in unserer deutschsprachigen Gemeinde mitgewirkt hat, ist seit einem Jahr in der Jugendseelsorge in Augsburg tätig. Er hat am 21. Juni in München zusammen mit drei anderen Jesuiten die Priesterweihe empfangen. Am 29 Juni feiern wir in der Barbarakirche zusammen mit Ludger seine Primizmesse.

Während des Empfangs nach der Primizmesse von L. Joos wollen wir auch **Marek Janas SJ** verabschieden. Marek, junger Jesuit aus Tschechien, hat während seines Philosophiestudiums in Krakau zugleich ein Praktikum in unserer Gemeinde absolviert. Seine Studienzeit geht im Sommer zu Ende und Marek wird demnächst ein Seelsorgepraktikum in der Ukraine eintreten.

Lieber Marek, für die gemeinsam verbrachte Zeit, für deine Offenheit und Hilfsbereitschaft hab vielen herzlichen Dank. Wir wünschen Dir an deiner neuen Arbeitsstelle Gottes Segen.

Musik in Sankt Barbara. Wir haben heuer als Gemeinde auf eine ganz besondere Weise Ostern gefeiert. Das Fest der Auferstehung Christi dauert liturgisch gesehen 8 Tage lang und am letzten Tag der Osteroktav hat die Kantorei Sankt Barbara nach dem Gemeindegottesdienst das Oster-Oratorium von J.S. Bach aufgeführt. Unsere Kantoristen haben uns begleitet von vier Solisten und Instrumentalisten des Ensembles "L'estate armonico" die Freude der Auferstehung Christi "verkündet". Das Oster-Oratorium wird im Vergleich zu anderen sakralen Werken des berühmten Leipziger Komponisten nicht allzuoft aufgeführt und doch es begeistert mit einer ganzen Spanne zutiefst religiöser Gefühle. Dieses Werk vermittelt auf eine einzigartige Weise menschliche Sehnsucht nach der Vollendung und die Überzeugung, sie sei in der persönlichen Gottesbeziehung zu finden.

Während des Konzertes haben wir unsere Gäste um freiwillige Spenden gebeten. Die Geldsammelaktion, die dem Krakauer Lazarushospiz zugutekam, brachte, wie aus der Zentrale von "Hoffnungsfelder" mitgeteilt (die Volontäre dieser Initiative haben die Spenden gesammelt) über 500 PLN.

Die besondere religiöse Erfahrung mittels der Musik, die so viele Gäste wie selten in die Barbarakirche geführt hat, inspirierte einen von ihnen - den Journalisten und Philosophieprofessor, Stanisław Obirek SJ zum Artikel für die Jesuitenzeitschrift "Życie duchowe" (Sommer 2003). Obirek schreibt über das Konzert, indem er sich auf seine eigene ganz persönliche Erfahrung beruft und

über die deutschsprachige Gemeinde, wie er sie in den ersten Jahren nach der Gründung erlebt hat.

Die Feier **ökumenischer Gottesdienste** ist schon zur Tradition in unserer deutschsprachigen Gemeinde geworden. In den vergangenen Jahren haben wir mit PastorenInnen aus Hofgeismar in Hessen, bzw. mit der Kantorei Sankt Stephan aus Bamberg gefeiert. Der Anlaß, warum wir heuer, am Pfingstfest (8 Juni 2003) einen ökumenischen Wortgottesdienst gefeiert haben, war das 5. Jubiläum des freiwilligen sozialen Dienstes in Krakau. Wir haben die jungen Männer und Frauen aus Deutschland, die ihr soziales Jahr im Dienst an kranken Menschen in Krakau verbringen, nicht selten zu Gast in unserer Gemeinde gehabt. Und da wir immer wieder zu gemeinsamen Gebet und Gespräch gefunden haben, war es selbstverständlich, daß das Jubiläum ökumenisch in der Barbarakirche gefeiert wird. Zu zweitägigen Feierlichkeiten kamen neben der Freiwilligen selbst auch Vertreter katholischer und evangelischer Organisationen aus Deutschland, die ermöglichen, daß Freiwillige nach Krakau kommen: so der Jesuit P. Theobald Rieth aus Dresden (Initiative Christen für Europa) und Dr. Klaus Würmell aus Frankfurt (Zeichen der Hoffnung).

Die außergewöhnliche ökumenische Leistung des Wiener Altbischofs, **Kardinal Franz König** begründete das Ehrendoktorat, das ihm am 17 Juni die Jagiellonische Universität verliehen hat. König hat in der Vorbereitung zum II. Vatikanischen Konzil und während des Konzils die Normalisierung der Kontakte zum Judentum und die Öffnung Katholischer Kirche auf andere monoteistische Religionen maßgebend geprägt. Aus polnischer Sicht ist die Rolle des Kardinals unüberschätzbar. Noch während des Kommunismus pflegte er Beziehungen zu Politikern, um Kontakte polnischer Intellektuellen mit ihren Kollegen im Westen zu ermöglichen. Diese Rolle spielte das von ihm gegründete Institut "Janinäum", dessen Stipendium 5.000 polnische Studenten und Intellektuelle in den Westen förderte.

Kurzberichte:

* Die neueste Nummer der Zeitschrift "Miteinander" 1 (8) 2003 herausgegeben vom Katholischen Auslandssekretariat in Bonn veröffentlichte Ludger Joos's Artikel über die deutschsprachige Gemeinde in Krakau.

* Am 22. Juni feierten wir im Rahmen des Zyklusses "Musik in Sankt Barbara" eine Konzertmesse. Prof. B.Świątek-Żelazna, Łukasz Mateja und sein Krakauer Kammerensemble führten J.S.Bachs Suite für Orchester h-moll auf.

* Im Juli 2002 bekamen wir Besuch Wiesbadener Abiturienten, die mit ihrem Pfarrer und Lehrer, Wolfgang Roth zu Besuch nach Krakau kamen. Wir wollen die damals geschlossenen Kontakte fortsetzen. Am 11 Juli erwarten wir erneut einen Besuch aus Wiesbaden. Im Kreis von deutschen und polnischen Abiturienten wollen wir über die christlichen Werte im vereinten Europa diskutieren.

* Der für Juni 2003 geplante Besuch von Pfarrer Franz Forsthuber mit Vertretern der Gemeinde Spillern bei Wien wurde auf Oktober verlegt. Unsere Gäste wollen einige Tage in Krakau verbringen und während unseres Gemeindegottesdienstes Hymnen zur Feier des Tagzeitengebets (mit Forsthubers Musik) aufführen.

* Für die Ferien wünsche ich Ihnen und Euch allen eine gute und erholsame Zeit und Gottes Schutz auf allen Wegen.

Krzysztof Wałczyk SJ (Gemeindeseelsorger)

Liturgische Dienste + Schriftlesungen der Gemeinde im Juli, August & September 2003

Heilige Messe * Sonn- und Feiertags 19.00 Uhr * St. Barbara Kirche * Mały Rynek

Sonntag, 13. Juli 2003

15. Sonntag im Jahreskreis

Amos 7,12-15 Markus 6,7-13

Zelebrent: Krzysztof Wałczyk SJ

LektorIn: Marta, Thomas Schwarz

Sonntag, 20. Juli 2003

16. Sonntag im Jahreskreis

Jeremia 23,1-6 Markus 6,30-34

Zelebrent: Józef Bremer SJ

Lektor: Christoph Sowada

Sonntag, 27. Juli 2003

17. Sonntag im Jahreskreis

2 Könige 4,42-44 Johannes 6,1-15

Zelebrent: Stanisław Łucarz SJ (R. Machnik)

Lektorin: Ewa Zawadzka

Sonntag, 3. August 2003

18. Sonntag im Jahreskreis

Exodus 16,2-4.12-15 Johannes 6,24-35

Zelebrent: Stanisław Łucarz SJ

LektorIn: Dorota, Eric Kuipers

Sonntag, 10. August 2003

19. Sonntag im Jahreskreis

1 Könige 19,4-8 Johannes 6,41-51

Zelebrant: Stanisław Łucarz SJ (J.Kochanowicz)

Lektorin: Anna Mularczyk

Freitag, 15. August 2003

Mariä Aufnahme in den Himmel

Apostelgeschichte 11,19 - 12, 1.3-6 Lukas 1,39-56

Zelebrant: Ludger Joos SJ

Lektor: Wolfgang Hofer

Sonntag, 17. August 2003

20. Sonntag im Jahreskreis

Sprichwörter 9,1-6 Johannes 6,51-58

Zelebrant: Ludger Joos SJ

Lektorin: Ewa Zawadzka

Sonntag, 24. August 2003

21. Sonntag im Jahreskreis

Josua 24,1-2.15-17 Johannes 6,60-69

Zelebrant: Stanisław Łucarz SJ

LektorIn: Dorota, Eric Kuipers

Sonntag, 31. August 2003

22. Sonntag im Jahreskreis

Deuteronomium 4,1-2.6-8 Markus 7,1-8.14-15.21-23

Zelebrant: Tomasz Homa SJ

LektorIn: Marta, Thomas Schwarz

Sonntag, 7. September 2003

23. Sonntag im Jahreskreis

Jesaja 35,4-7 Markus 7,31-37

Zelebrant: Krzysztof Wałczyk SJ

Lektor: Wolfgang Hofer

Sonntag, 14. September 2003

24. Sonntag im Jahreskreis (Kreuzerhöhung)

Numeri 21,4-9 Johannes 3,13-17

Zelebrant: Józef Bremer SJ
Lektor: Christoph Sowada

Sonntag, 21. September 2003
25. Sonntag im Jahreskreis
Weisheit 2,12.17-20 Markus 9,30-37
Zelebrant: Krzysztof Wałczyk SJ
Lektorin: Danuta Sadowska

Sonntag, 28. September 2003
26. Sonntag im Jahreskreis
Numeri 11,25-29 Markus 9,38-43.47-48
Zelebrant: Krzysztof Wałczyk SJ
Lektorin: Anna Mularczyk

Sonntag, 5. Oktober 2003 Gemeindetreffen
27. Sonntag im Jahreskreis
Genesis 2,18-24 Markus 10,2-16
Zelebrant: Krzysztof Wałczyk SJ
LektorIn: Marta, Thomas Schwarz